

Vechta, 24.06.2026

1.
UWG LK Vechta
Herrn Heinrich Luhr
Dammer Str. 38
49439 Steinfeld

Anfrage vom 15. Juni 2026: Zukunftsregionen in Niedersachsen

Sehr geehrter Herr Luhr,

Frage 1:

Soweit Sie darstellen, dass die Landkreise im Rahmen der Zukunftsregion Projekte zu entwickeln hätten, so ist dies unzutreffend verkürzt. Förderfähig sind gerade auch Projekte Dritter, die in einem oder mehreren Landkreisen der Zukunftsregion verwirklicht werden. Eine feste Zuweisung von Schwerpunkten zwischen den Landkreisen gibt es dabei im Rahmen der dargestellten Handlungsfelder „Biologische Vielfalt“ und „Kultur und Freizeit“ nicht. Verschiedene Träger haben Projekte bewilligt bekommen bzw. in Vorbereitung, sodass Fördermittel in Höhe von etwa 2,4 Mio. € zurzeit gebunden bzw. verplant sind. Mit besonderer Betroffenheit des Landkreises Vechta sind hier etwa ein Projekt des OOWV zum Pegelmonitoring in Oberflächengewässern, ein Beratungsprojekt des OOWV für private Grundstückseigentümer hinsichtlich der Nutzung von Regenwasser, ein Projekt der PHWT zum Biodiversitätsmonitoring in Wiedervernässungsbereichen, das Projekt „MoorMehrWerte“ des Verbundes Trafo Agrar zu Wertschöpfungsketten der Nassbewirtschaftung oder die Überarbeitung der Boxenstopproute durch den Verbund Oldenburger Münsterland zu nennen.

Frage 2:

Die politische Beschlussfassung bezüglich des Netzwerk Wasser 3.0 beinhaltet die zustimmende zur Kenntnisnahme der 23 Maßnahmensteckbriefe, das Hinwirken auf eine eigenständige Umsetzung der priorisierten Maßnahmen durch die jeweils Verantwortlichen, ein jährlicher Austausch der Akteure sowie eine jährliche Berichterstattung.

Der Projektsteckbrief „Randkanalpolder Westliche Dümmerdniederung“ wurde seiner Zeit von den Akteuren des Netzwerkes im Ergebnis mit Platz 18 von 23 priorisiert.

Im Zuge der bisherigen jährlichen Akteurstreffen am 06.11.2024 und 05.11.2025 wurden die ersten 5 priorisierten Steckbriefe thematisiert und kontrovers diskutiert. Auch die Verfahrensweise hinsichtlich der übrigen Steckbriefe wurde dabei im Plenum ausführlich erörtert. Der Fokus sollte primär auf die Umsetzung der so genannten TOP 5 Steckbriefe liegen, ohne jedoch die übrigen 18 Steckbriefe außer Acht zu lassen. In diesem Zusammenhang wurde daher u.a. angesprochen, sich inhaltlich mit den TOP 5 Steckbriefen überlappende Themen (wie z.B. Gründächer (Priorität 14), Zisternen (Priorität 10) gebündelt (hier: Maßnahmen Bebauungspläne (Priorität 2)) gleich mit zu thematisieren.

Wie auch bereits bei beiden bisherigen Akteurstreffen mehrfach angesprochen, basieren jedoch sämtliche Maßnahmensteckbriefe und deren Umsetzung, im Rahmen der jeweils zur Verfügung stehenden personellen und finanziellen Kapazitäten, insgesamt auf Freiwilligkeit der (zum Teil ehrenamtlichen) Akteure.

Auf eine im Einzelfall verbindliche bzw. verpflichtende Umsetzung aller oder einzelner Maßnahmen wurde seiner Zeit dabei (auch im Rahmen der politischen Beschlussfassung) bewusst verzichtet und den Akteuren des Netzwerkes Wasser unter Koordination des Landkreises überlassen.

Von daher obliegt auch das „Ob“ und „Wann“ einer vertieften Diskussion des Projektsteckbriefes „Randkanalpolder Westliche Dümmerdniederung“ den handelnden Akteuren des Netzwerkes, welches im Herbst 2026 wieder zusammenkommen wird.

Die Verwaltung wird analog der letzten Jahre auch weiterhin über den Sachstand im Bau-, Struktur- und Umweltausschuss berichten.

Mit freundlichem Gruß

Tobias Gerdesmeyer
Landrat